

Zwei Millionen Euro schweben über Dachau

Linearbeschleuniger und CT im Strahlentherapie-Zentrum angeliefert

■ DACHAU · Ein dreiviertel Jahr nach dem Richtfest der neuen Praxis für Strahlentherapie am Klinikum Dachau wurde vor kurzem das Herzstück der Anlage geliefert. Am 19. beziehungsweise 26. April hoben Spezialfirmen mit einem großen Kran den insgesamt über 20 Tonnen schweren Linearbeschleuniger und anschließend den Computertomographen vom LKW in die Praxis. Laut PD Dr. Markus Adam, dem Betreiber der Strahlentherapie Dachau, handelt es sich bei dem 'True Beam' Linearbeschleuniger der Firma Varian und den Philips Computertomographen um das modernste Modell seiner Art.

Die rund zwei Millionen teure Hochleistungsapparatur der Firma Varian aus dem Silicon Valley in Kalifornien ermöglicht laut PD Dr. Adam eine moderne Radiotherapie, dessen Präzision im Millimeterbereich noch bis vor kurzem nicht denkbar gewesen sei. PD Dr. Adam: »Diese hohe Präzision ist nur möglich durch den Einsatz modernster High Tech wie die Intensitätsmodulierte Strahlentherapie (kurz IMRT), VMAT/Rapid Arc (eine weiterentwickelte Form der Rotationsbestrahlung), On-Board-



Das Strahlentherapie-Zentrum in Dachau lädt am Mittwoch, den 16. Mai um 14 Uhr zur Eröffnung.

FOTOS: StrahlentherapieDachau

Imaging und Cone-Beam-CT« – alles klangvolle wissenschaftlich-technische Bezeichnungen, die für die komplexen technischen Möglichkeiten der neuen Bestrahlungsmaschine stehen. Hinzu kommt, daß der Philips Computertomograph mit einer außergewöhnlich großen Bohrung, das heißt Öffnung, ausgestattet ist. Dies erlaubt Tomographien auch in besonderen Körperstellungen oder bei großer Körperfülle. Dr. Adam erklärt, dass all diese High-Tech Methoden zusammen letztendlich dem Zweck dienen, den Tumor präzise zu treffen und dabei das gesunde Normalgewebe so weit es nur geht zu schonen. Auch eine durch die Atmung des Patienten individuell gesteuerte Radiotherapie (Atemgating) ist mit dem neuen TrueBeam Gerät von Varian und dem Philips Computertomographen möglich.

Hightech aus dem Silicon Valley

Darüber hinaus ist das Bestrahlungsgerät in der Lage, sogenannte schnelle Elektronen mit unterschiedlichen Energien zur Verfügung zu stellen. Mit dieser Elektronenstrahlung können vor allem oberflächlich liegende Tumoren behandelt werden wie zum Beispiel Hautkrebs. Medizininphysiker Johannes Berndt erklärt: »Der Linearbeschleuniger erzeugt elektrisch

erzeugte Strahlung, ähnlich einer Röntgenröhre, jedoch mit einer vielfach höheren Leistung im zweistelligen Millionen Volt Bereich«.

Damit die erzeugte Strahlung im Behandlungsraum bleibt und weder beim Bedienpersonal noch in der sonstigen Umgebung Schaden anrichten kann, wird der Linearbeschleuniger mit mehr als zwei Meter dicken Wänden aus speziellem Stahlbeton komplett abgeschirmt. Der Zugang zum Linearbeschleuniger erfolgt deshalb auch durch eine 24 Tonnen schwere Strahlenschutztür.

Der TrueBeam Linearbeschleuniger wurde in den USA speziell für die Strahlentherapie in Dachau zusammengestellt. Sämtliche Einzel-Komponenten des Beschleunigers wurden termingerecht abgerufen und per Seefracht aus den USA nach Deutschland geliefert. Der Zusammenbau der Einzelteile des Beschleunigers nimmt zirka eine Woche in Anspruch. Unmittelbar danach führen die Physiker der Strahlenpraxis zusammen mit den Technikern der Herstellerfirma Varian die mehrere Wochen dauernde akribische technische Vorbereitung des Linearbeschleunigers durch, das sogenannte »Einmessen«.

Eröffnung am 16. Mai

Die neue und hochmoderne Praxis für Strahlentherapie

am Klinikum Dachau wird am Mittwoch, den 16. Mai ihre Pforten öffnen, die erste Patienten-Bestrahlung ist für Anfang Juni geplant. Betreiber PD Dr. Adam und seine Mitarbeiter werden dann täglich bis zu 70 Patienten betreuen.

Für das Klinikum und den Landkreis Dachau ist die neue Strahlentherapie eine wichtige Bereicherung. Patienten müssen nicht mehr wie bisher in die Nachbarlandkreise oder in das mit Straßenverkehr dauerverstopfte München fahren. »Für die Menschen ist es wichtig, eine solche Strahlentherapiepraxis in ihrer Nähe zu haben. Immerhin müssen die Patienten in der Regel fünfmal pro Woche über eine Dauer von bis zu sieben Wochen eine Behandlung für je zehn Minuten über sich ergehen lassen. Das ist viel Stress für den Körper und die Psyche, der durch lange Auto- oder Zugfahrten unnötig verschlimmert wird«, so PD Dr. Adam.

Die moderne Strahlentherapie beziehungsweise Radioonkologie ist eine tragende Säule der Krebstherapie. Etwa

50 Prozent aller Krebskranken können heute geheilt werden. Von den geheilten Personen erhalten mehr als 50 Prozent im Rahmen der primären, auf Heilung abzielenden Behandlung eine Strahlentherapie. Die Strahlenbehandlung wird entweder als alleinige Behandlungsform oder in Kombination mit einem operativen Eingriff oder einer Chemotherapie durchgeführt. Außerdem spielt die Strahlentherapie in der palliativen, das heißt beschwerdelindernden Krebsbehandlung eine bedeutende Rolle. Viele nicht mehr heilbare Patienten profitieren von der Lebensverlängerung, der Schmerzbesitzigung oder der Wiederherstellung von Körperfunktionen (zum Beispiel Gehfähigkeit oder Atemnot). Darüber hinaus können mit der Strahlentherapie aber auch nicht-bösartige Erkrankungen mit hoher Erfolgsquote behandelt werden. Hierzu zählen vor allem chronische Schmerzen insbesondere bei Arthrosen oder chronischen Entzündungen wie beispielsweise der Fersensporn oder der Tennisellbogen.

red

Kontakt:

PD Dr. Adam Strahlentherapie Dachau
Dr.-Hiller-Str. 35 · 85221 Dachau
Telefon 08131-33 770
Email Info@StrahlentherapieDachau.de
Weitere Infos unter
www.StrahlentherapieDachau.de



Der Linearbeschleuniger hat die weite Reise aus den USA gut überstanden.



Auch der tonnenschwere Computertomograph wurde mit einem Spezialkran in Dachau angeliefert.